

# Landkreis Rottweil startet Fortbildungsprogramm für Feuerwehrausbilder



KREIS ROTTWEIL - Nach dem Motto „train the trainer“ startete der Landkreis Rottweil im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes vor kurzem sein Fortbildungsprogramm für die Ausbilderinnen und Ausbilder der Feuerwehren. Als Auftaktveranstaltung fand ein LKW-Fahrsicherheitstraining bei der Verkehrswacht Zollernalbkreis statt, die solche Trainings speziell für Großfahrzeuge anbietet.

Unter Anleitung von Georg Seeg, dem Vorsitzenden der Verkehrswacht Balingen und ehemaligem Leiter des Verkehrsunfallaufnahmestandes der Polizei im Zollernalbkreis, konnten die Feuerwehrausbilder auf dem Verkehrsübungsplatz in Balingen in verschiedenen Einheiten die Fahrzeuge unter kontrollierten Bedingungen bis an deren Grenzbereiche kennenlernen.

Zu Beginn wurde in einem Theorieblock neben der allgemeinen Fahrphysik auch die Thematik der Kräfteverteilung an und um größeren Fahrzeugen behandelt, welche vor allem aufgrund der in den Feuerwehrfahrzeugen verbauten Löschwassertanks eine wichtige Rolle spielt. In der folgenden

## **Landkreis Rottweil startet Fortbildungsprogramm für Feuerwehrausbilder**

Praxis wurden über den Tag hinweg Bremsübungen, insbesondere Gefahrenbremsungen, Ausweichmanöver, Kurvenfahrten sowie das Rangieren und Rückwärtsfahrten mittels Hindernisparcours und Geschicklichkeitsübungen trainiert. Neben klassischen Löschfahrzeugen standen dafür auch ein Tanklöschfahrzeug sowie zwei Wechselladerfahrzeuge zur Verfügung, sodass unterschiedliche Fahrzeugeigenschaften erlebt werden konnten.

Kreisbrandmeister Nicos Laetsch freute sich über das durchweg positive Feedback zu diesem ersten Angebot und die übereinstimmenden Rückmeldungen, solche Fortbildungen regelmäßig anzubieten.

Der Landkreis Rottweil betreibt in Kooperation mit den Gemeindefeuerwehren mehrere Feuerwehrausbildungsstützpunkte an den Standorten Dunningen, Oberndorf a.N., Schramberg, Sulz a.N. und Rottweil. An diesen werden jährlich mehrere hundert ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden zu Truppmännern, Truppführern, Sprechfunkern, Motorkettensägenführern, Atemschutzgeräteträgern und Maschinisten ausgebildet. Zu diesem Zweck verfügt jeder Ausbildungsstützpunkt über mehrere ehrenamtlich tätige und in der jeweiligen Fachrichtung zum Ausbilder der Feuerwehr qualifizierte Kameradinnen und Kameraden. Diese rekrutieren sich aus fast allen Feuerwehren des Landkreises Rottweil.

„Die Ausbilderinnen und Ausbilder stellen eine wichtige Schnittstelle zu den jungen und neuen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Landkreis Rottweil dar. Dafür müssen sie auf dem aktuellsten Stand des Wissens und der Technik gehalten werden, um dieses auf dem Weg der Kreisausbildung in die Feuerwehren zu tragen.“ führt Kreisbrandmeister Laetsch als Hintergrund des Programms aus. Das vom Landkreis Rottweil im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes initiierte Fortbildungsprogramm soll zukünftig fortlaufend pro Jahr zwei Angebote über die gesamte Breite der verschiedenen Themenfelder des Feuerwehrwesens bieten.

Als nächste Fortbildungsmaßnahme ist bereits ein Seminar zur patientengerechten Rettung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen geplant. An diesem sollen 30 Ausbilderinnen und Ausbilder teilnehmen können.